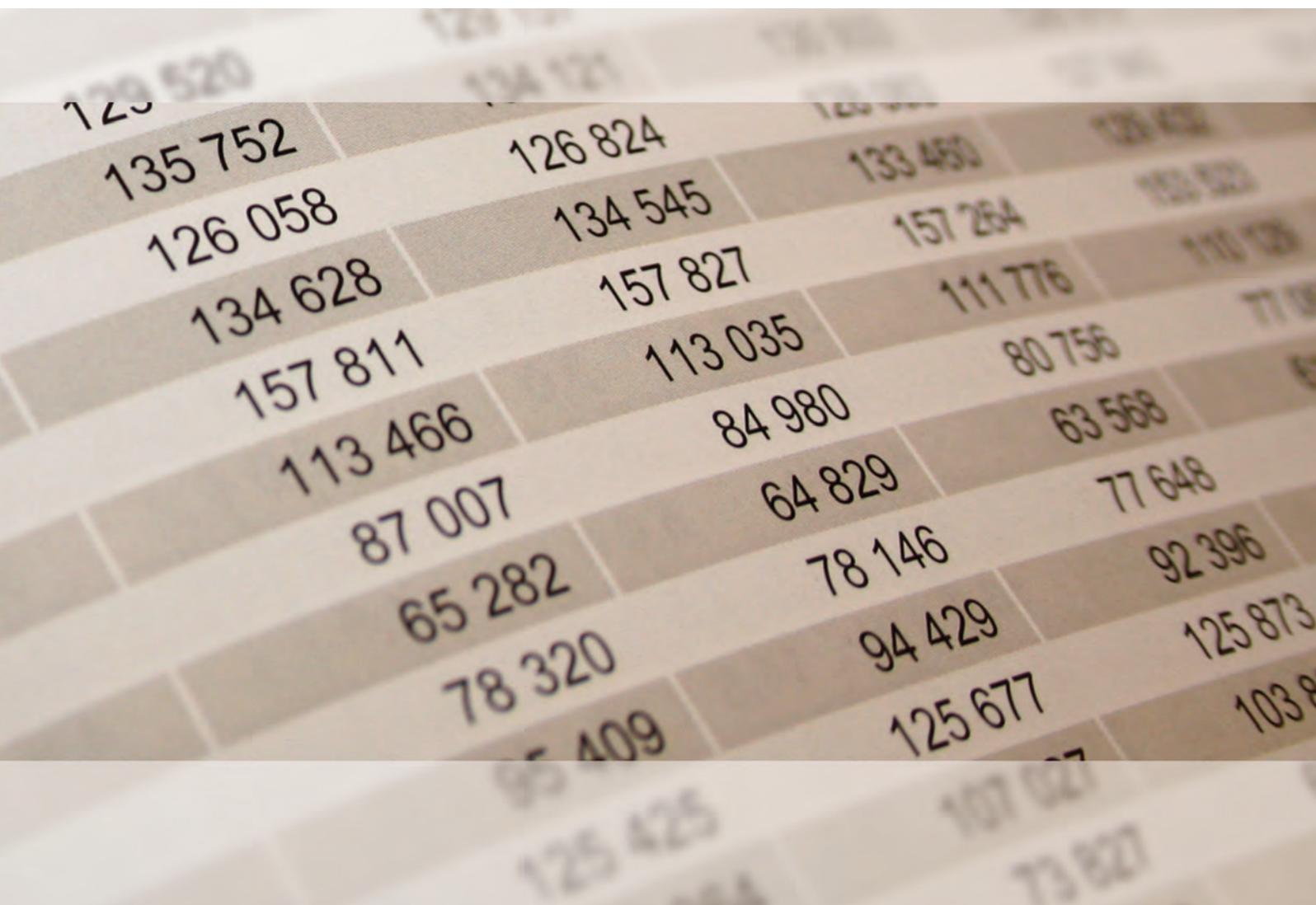




2024

# STATISTISCHE BERICHTE



## Bauhauptgewerbe im April 2024 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

Ergebnisse des Monatsberichts bei Betrieben von  
Rechtlichen Einheiten mit 20 und mehr Beschäftigten



# Inhalt

	Seite
<b>Informationen zur Statistik .....</b>	<b>3</b>
<b>Glossar .....</b>	<b>5</b>
<b>Tabellen</b>	
<b>Betriebe von Rechtlichen Einheiten mit 20 und mehr Beschäftigten</b>	
T 1 Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte, Umsatz, Auftragseingang 2016–2024 .....	8
T 2 Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte, Umsatz im April 2024 nach Wirtschaftszweigen .....	9
T 3 Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte, Umsatz, Auftragseingang im April 2024 nach Bauarten und Auftraggebern .....	10
T 4 Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte, Umsatz, Auftragseingang im April 2024 nach Verwaltungsbezirken .....	11
T 5 Auftragsbestand im 1. Quartal 2024 nach Bauarten und Auftraggebern .....	12
<b>Grafiken</b>	
G 1 Auftragsbestand im 1. Quartal 2024 nach Bauarten und Auftraggebern .....	12

## Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
( )	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

# Informationen zur Statistik

## Ziel der Statistik

Der Monatsbericht im Bauhauptgewerbe dient der Beurteilung der konjunkturellen Lage im Baubereich. Darüber hinaus wird er u.a. zur Berechnung der Produktionsindizes im Baugewerbe, der Bauinvestitionen und der Auftragseingangsindizes verwendet. Daten aus dem Monatsbericht im Bauhauptgewerbe fließen in die Handwerksberichterstattung ein und werden bei der Berechnung der VGR der Länder genutzt. Die Erhebung stellt damit wichtige Unterlagen für die Arbeit der gesetzgebenden Körperschaften, der Bundes- und Landesregierung, der Bau- und Handwerksverbände sowie der Kammern zur Verfügung und ist somit eine Grundlage für zahlreiche Entscheidungen auf dem Gebiet der gesamten Wirtschaftspolitik, insbesondere der Baupolitik. Hauptnutzer des Monatsberichts im Bauhauptgewerbe sind Ministerien, Wirtschaftsverbände, Bundesbank, OECD, EUROSTAT, UN, VGR der Länder, Unternehmen, Forschungsinstitute, Handelskammern sowie Universitäten / Studenten.

## Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), das zuletzt durch Artikel 271 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21. Juli 2016 (BGBl. I S. 1768) geändert worden ist.

## Erhebungsumfang

Die Statistik ist als Totalerhebung mit Abschneidegrenze konzipiert.

## Regionale Ebene

Die Ergebnisse werden in dieser Veröffentlichung bis auf Kreisebene dargestellt. Eine tiefere regionale Untergliederung ist möglich.

## Berichtskreis

Das Bauhauptgewerbe umfasst die Gruppen 41.2 "Bau von Gebäuden", 42.1 "Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken", 42.2 "Leitungstiefbau und Kläranlagenbau", 42.9 "Sonstiger Tiefbau", 43.1 "Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten" und 43.9 "Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten" der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

## Merkmalsträger/Statistische Einheiten

Befragt werden alle Betriebe des Bauhauptgewerbes von Rechtlichen Einheiten mit 20 und mehr tätigen Personen. Maßgebend ist dabei die Beschäftigtenzahl Ende Juni des jeweiligen Berichtsjahres.

## Berichtszeitraum/-zeitpunkt/Periodizität

Die Statistik des Bauhauptgewerbes wird monatlich erhoben.

## Vergleichbarkeit

Seit 1991 ist die räumliche Vergleichbarkeit der Daten für Deutschland, das frühere Bundesgebiet sowie die neuen Länder einschließlich Berlin gegeben. Wegen der Einführung der WZ 93 im Jahr 1995 als Grundlage zur wirtschaftlichen Zuordnung der Betriebe zum Bauhauptgewerbe, sind die Ergebnisse vor 1995 mit denen danach nur eingeschränkt vergleichbar. Aufgrund von Änderungen der Wirtschaftszweigsystematik (WZ 2008) besteht eine eingeschränkte Vergleichbarkeit ab 2009 gegenüber den Vorjahren (WZ 2003).

## **Klassifikationen**

Die Ergebnisse des Monatsberichts im Bauhauptgewerbe werden nach der Wirtschaftszweigklassifikation WZ 2008 auf der Ebene des WZ-Fünfstellers (Unterklasse) erhoben und aufbereitet. Mit der Einführung der WZ 2008 wird die Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 (ABl. EG Nr. L 393, S. 1) zur Einführung der Statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev.2) umgesetzt. Das Kodierungssystem der WZ 2008 unterscheidet zwischen Abschnitten (Buchstaben A-U), Abteilungen (Zweisteller), Gruppen (Dreisteller) und Klassen (Viersteller). Der Wirtschaftsbereich "Baugewerbe" erstreckt sich über den Abschnitt F - in der numerischen Gliederung – und über die Abteilungen 41 bis 43 der WZ 2008.

## **Besondere fachliche Hinweise**

Tabelle 5 enthält die vierteljährlich bei dem gleichen Berichtskreis erhobenen Daten zum Auftragsbestand.

# Glossar

## Art der Bauten und Auftraggeber

Die Merkmale „Auftragseingang“, „Geleistete Arbeitsstunden“ sowie „Baugewerblicher Umsatz“ sind nach der Art der zu errichtenden Bauten aufzuteilen. Maßgebend für die Zuordnung ist die überwiegende Zweckbestimmung des zu errichtenden Bauwerkes. Grundsätzlich ist bei der Zuordnung vom Bauvorhaben (= Endbauwerk) auszugehen. Das Bauvorhaben ist dabei nicht in einzelne Bauvorgänge zu unterteilen. Tritt eine Baufirma als Subunternehmer auf, d. h. erhält sie von einer anderen Baufirma einen Bauauftrag, der für einen Dritten als Bauherrn ausgeführt wird, dann sind die Angaben nach Möglichkeit der zutreffenden „Endbauart“ zuzuordnen. Nur in den Fällen, in denen dem Subunternehmer nicht bekannt ist, in welche Auftraggebergruppe das Bauwerk einzuordnen ist und in denen auch nicht vom Bauwerk auf den Bauherrn geschlossen werden kann, soll die Zuordnung zur Auftraggebergruppe „Gewerblicher und industrieller Bau“ erfolgen. Ein Gebäude, das von einer Bauträgergesellschaft in Auftrag gegeben wurde, ist demjenigen Auftraggeber zuzuordnen, dessen Aufgabenbereich es endgültig dienen wird.

Hochbauten sind Bauwerke, die sich im Allgemeinen wesentlich über die Erdoberfläche erheben. Sie lassen sich in Gebäude (Wohngebäude/Nichtwohngebäude) und sonstige Hochbauten (Unterkünfte, behelfsmäßige Nichtwohnbauten) untergliedern. Als Gebäude gelten selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Auf die Umschließung durch Wände kommt es nicht an, die Überdachung allein ist ausreichend. Gebäude sind auch selbstständig benutzbare, unterirdische Bauwerke, die von Menschen betreten werden können und ebenfalls geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Hierzu zählen z. B. unterirdische Ladenzentren, Krankenhäuser, Produktionsstätten, Tiefgaragen sowie Schutzraumtiefbunker. Tiefbauten sind Bauwerke, die sich nicht oder im Allgemeinen sehr wenig über die Erdoberfläche erheben. Hierzu zählen Straßenbauten und übrige Tiefbauten (z. B. Tiefbauten, die dem Schienenverkehr dienen, Tunnels, Brücken, Start- und Landebahnen, Sportplätze, Freibäder u.ä.). Hierzu zählen auch die folgenden Bauwerke, die nach ihrer bautechnischen Gestaltung eigentlich Hochbauten sind: Hochbahnkonstruktionen, oberirdische Rohrleitungen (soweit nicht Teile von Produktionsanlagen), Fernmelde-, Radar-, Fernsehmasse, Freileitungen, Freileitungsmaste und Verkehrssignalanlagen.

## Auftragsbestand

Alle am Ende des Berichtsvierteljahres vorliegenden, fest akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer.

## Auftragseingang

Alle im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer. Um Doppelzählungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

## Baugewerblicher Umsatz

Die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Bauleistungen in der Bundesrepublik Deutschland und die baugewerblichen Umsätze in Zollausschlussgebieten (z.B. deutsche Freihäfen) einschließlich Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer.

## Bauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts und Organisationen ohne Erwerbszweck

Hierzu gehören alle Hoch- und Tiefbauten, die im Auftrag von Bund, Ländern, Gemeinden, Zweckverbänden, von Trägern der Sozialversicherung (Körperschaften des öffentlichen Rechts) sowie von Organisationen ohne Erwerbszweck durchgeführt werden. Hierzu gehören u. a. Kirchen, Orden, religiöse und weltliche Vereinigungen, karitative Organisationen der Erziehung, Wissenschaft und Kultur sowie der Sport- und Jugendpflege, Organisationen des Wirtschaftslebens und der Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände, politische Parteien und sonstige, nicht auf die Erzielung eines wirtschaftlichen Ertrages ausgerichtete Zusammenschlüsse.

## Beschäftigte

Alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen einschl. tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden monatlich im Betrieb tätig sind, weiterhin alle Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen (z. B. Direktoren, Volontäre, Praktikanten und Auszubildende).

## Betriebe

Örtliche Betriebseinheit (nicht Rechtliche Einheiten) des Bauhauptgewerbes. Dazu zählen:

- Rechtliche Einheiten des Bauhauptgewerbes mit nur einem Betrieb,
- örtliche Einheiten wie Haupt- und Zweigniederlassungen (in der Regel nicht Baustellen) mit dem Schwerpunkt im Bauhauptgewerbe, die zu Rechtlichen Einheiten des Baugewerbes sowie des übrigen Produzierenden Gewerbes oder zu Rechtlichen Einheiten sonstiger Wirtschaftszweige gehören, sofern sie Bauleistungen für den Markt erbringen.

## Entgelte

Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) anzugeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld, ohne geleistete Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit (z. B. Kurzarbeitergeld, Winterausfallgeld ab der 101. witterungsbedingten Ausfallstunde, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz). In den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften enthalten, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

## Geleistete Arbeitsstunden

Als Arbeitsstunden sind alle auf Baustellen, Bauhöfen und in Werkstätten in Deutschland tatsächlich geleisteten Stunden zu melden, gleichgültig, ob sie von gewerblichen Arbeitnehmern, Polieren, Schachtmeistern und Meistern, Inhabern, Familienangehörigen oder Auszubildenden geleistet werden.

## Gewerblicher und industrieller Bau, Landwirtschaftlicher Bau

Hierzu gehören alle überwiegend gewerblichen Zwecken dienenden Bauten, die von Rechtlichen Einheiten bzw. Betrieben der privaten Wirtschaft (freie Berufe, Industrie, Handwerk, Handel, Banken, Versicherungen, Verkehrs- und Dienstleistungsgewerbe, Bahn, Post); sowie von Rechtlichen Einheiten im Eigentum von Gebietskörperschaften in Auftrag gegeben werden. Der Bau von Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerken stellt ebenfalls einen gewerblichen Bau dar, auch wenn es sich um einen Versorgungsbetrieb öffentlich-rechtlicher Körperschaften handelt. Wohnungsbauten und Straßenbauten für diese Auftraggeber sind nicht hier, sondern den Sammelpositionen Wohnungsbau und Straßenbau zuzuordnen. Bauvorhaben, die im Auftrag von Leasingunternehmen oder anderen privaten Auftraggebern ausgeführt werden und später von Körperschaften des öffentlichen Rechts geleast oder gemietet werden, sind ebenfalls dem gewerblichen Hoch- und Tiefbau zuzuordnen. Zum Landwirtschaftlichen Bau zählen Hoch- und Tiefbauten, die überwiegend landwirtschaftlichen und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen, unabhängig vom Auftraggeber. Hierzu zählen Ställe, Scheunen, Silos, Speicher, Garagen für landwirtschaftliche Fahrzeuge u.v.m. ferner Entwässerungsanlagen und sonstige Wasserbauten, die besonders der Intensivierung der Landwirtschaft dienen. Kombinierte Gebäude mit Wohnung, Stallung und Scheune sind landwirtschaftliche Gebäude, es sei denn, flächenmäßig überwiegt der Wohnteil. Bei getrennter Bauweise sind Stallung und Scheune als landwirtschaftliche Bauten zu melden.

## Rechtliche Einheit

Rechtliche und zugleich kleinste Einheit, die aus handels- bzw. steuerrechtlichen Gründen Bücher führt. Ferner muss die Rechtliche Einheit eine jährliche Feststellung des Vermögensbestandes bzw. des Erfolgs der wirtschaftlichen Tätigkeit vornehmen. Hierzu zählt auch die Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit.

## **Sonstiger Umsatz**

Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/handwerklichen Tätigkeiten.

## **Wohnungsbau**

Zum Wohnungsbau zählen alle Bauten - auch Wohnheime - deren Gesamtnutzfläche zu mindestens 50 Prozent Wohnbedürfnissen dient, und zwar unabhängig davon, wer sie in Auftrag gegeben hat. Erstreckt sich ein Auftrag auf ein Wohngebäude mit einzelnen Räumen, die nicht dem Wohnzweck dienen, also z. B. auf Geschäftsräume, so zählt das gesamte Gebäude zum Wohnbau. Auch Wohnungen, die im Auftrag von Bund, Ländern und Gemeinden, Sozialversicherung und sonstigen öffentlichen Auftraggebern, ferner von Kirchen, Vereinen, Verbänden, Gewerkschaften, Parteien, dem Roten Kreuz und ähnlichen Organisationen sowie von Bahn (Deutsche Bahn AG) und Post (Post AG, Postbank AG, Telekom AG) errichtet werden, zählen zum Wohnungsbau.

Jahr Monat	Betriebe <sup>1</sup>	Beschäftigte <sup>1</sup>	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz <sup>2</sup>		Auftrags- eingang <sup>2</sup>	
				insgesamt	insgesamt	baugewerblicher Umsatz		
		Anzahl	1 000	1 000 EUR				
2016		379	19 002	23 341	733 071	3 174 241	3 072 002	3 065 688
2017		390	19 940	24 142	783 419	3 579 548	3 435 693	3 308 735
2018		405	20 558	24 463	847 552	3 958 751	3 848 410	3 659 603
2019		414	21 461	25 571	910 091	4 219 275	4 068 433	3 569 152
2020		440	22 549	27 559	954 286	4 540 527	4 375 511	3 624 798
2021		467	23 604	28 610	1 016 907	4 548 767	4 355 917	4 018 744
2022		487	24 387	28 729	1 088 752	4 966 079	4 763 833	4 386 433
2023		485	24 948	28 325	1 132 493	5 183 813	4 963 630	4 577 630
2021	Januar	468	24 024	1 573	69 164	199 133	190 391	214 800
	Februar	468	24 027	1 920	66 801	255 316	246 306	295 911
	März	467	24 096	2 799	82 738	354 132	340 703	400 975
	April	467	24 207	2 642	85 941	374 148	361 684	370 451
	Mai	468	24 286	2 499	83 763	372 226	354 262	312 006
	Juni	467	23 604	2 584	91 047	440 439	421 695	351 852
	Juli	467	23 575	2 488	84 203	393 341	374 503	418 482
	August	466	23 832	2 371	85 047	354 301	338 794	339 073
	September	467	23 905	2 683	84 420	416 713	395 592	348 417
	Oktober	468	23 936	2 578	86 791	419 976	399 025	281 592
	November	468	23 933	2 572	110 703	472 158	453 339	295 429
	Dezember	468	23 703	1 902	86 290	496 884	479 625	389 755
2022	Januar	483	24 002	1 802	77 556	220 366	208 837	298 067
	Februar	483	24 079	2 127	75 469	299 326	281 415	289 931
	März	482	24 163	2 655	85 241	404 359	378 867	436 654
	April	486	24 349	2 420	89 139	378 267	363 245	334 055
	Mai	487	24 425	2 671	93 718	425 568	407 341	465 913
	Juni	487	24 387	2 554	94 595	441 088	425 325	362 205
	Juli	486	24 388	2 523	91 324	440 281	425 860	352 329
	August	484	24 479	2 447	92 572	439 675	423 072	358 547
	September	483	24 521	2 624	93 591	441 669	425 859	391 121
	Oktober	483	24 344	2 447	89 419	431 817	416 384	363 577
	November	483	24 346	2 664	118 726	538 135	518 863	360 632
	Dezember	483	24 073	1 794	87 402	505 527	488 766	373 402
2023	Januar	475	23 949	1 698	79 699	247 577	234 459	243 321
	Februar	476	24 017	2 074	79 587	288 511	278 034	437 956
	März	481	24 436	2 536	87 566	428 868	414 767	404 158
	April	483	24 723	2 363	91 518	376 464	361 722	371 072
	Mai	484	24 725	2 603	100 238	443 351	423 561	424 876
	Juni	485	24 948	2 624	99 178	471 986	454 195	438 535
	Juli	484	24 833	2 565	94 423	472 388	455 795	372 636
	August	484	25 011	2 443	97 587	461 866	438 445	375 270
	September	484	25 159	2 599	94 238	452 604	432 917	420 283
	Oktober	482	24 840	2 521	96 125	513 631	489 159	427 811
	November	483	24 741	2 499	121 994	514 249	490 923	273 230
	Dezember	483	24 518	1 800	90 339	512 317	489 652	388 483
2024	Januar	475	24 459	1 572	81 319	222 109	209 487	337 060
	Februar	473	24 454	2 145	83 649	313 539	297 252	285 104
	März	476	24 713	2 413	89 039	376 954	356 157	388 958
	April	478	25 090	2 655	100 257	464 426	443 976	384 200

1 Für Jahreswerte Stand der Betriebe und Beschäftigten Ende Juni. – 2 Ohne Umsatzsteuer.

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Betriebe	Be- schäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz <sup>1</sup>	
						insgesamt	baugewerbl. Umsatz
		Anzahl		1 000		1 000 EUR	
<b>41.2</b>	<b>Bau von Gebäuden</b>	110	5 074	449	21 157	122 815	120 604
41.20	Bau von Gebäuden	110	5 074	449	21 157	122 815	120 604
41.20.1	Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)	105	4 842	424	20 401	116 751	114 540
41.20.2	Errichtung von Fertigteilbauten	5	232	25	756	6 064	6 064
<b>42.1</b>	<b>Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken</b>	87	7 129	810	30 104	133 492	122 485
42.11	Bau von Straßen	74	6 401	733	26 644	110 162	99 287
42.12	Bau von Bahnverkehrsstrecken	11	.	.	.	.	.
42.13	Brücken- und Tunnelbau	2	.	.	.	.	.
<b>42.2</b>	<b>Leitungstiefbau und Kläranlagenbau</b>	62	3 899	437	15 184	58 617	58 311
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnen- und Kläranlagenbau	35	2 055	223	8 323	36 358	36 102
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	27	1 844	214	6 860	22 259	22 209
<b>42.9</b>	<b>Sonstiger Tiefbau</b>	42	1 946	225	7 732	31 971	31 804
42.91	Wasserbau	-	-	-	-	-	-
42.99	Sonstiger Tiefbau ang.	42	1 946	225	7 732	31 971	31 804
<b>43.1</b>	<b>Abbrucharbeiten und vorb. Baustellenarbeiten</b>	29	1 209	152	4 100	24 615	24 365
43.11	Abbrucharbeiten	16	721	90	2 279	12 339	12 253
43.12	Vorbereitende Baustellenarbeiten	12	.	.	.	.	.
43.13	Test- und Suchbohrung	1	.	.	.	.	.
<b>43.9</b>	<b>Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten</b>	148	5 833	582	21 980	92 916	86 408
43.91	Dachdeckerei und Zimmerei	74	2 451	244	8 338	38 791	38 733
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	54	1 743	183	5 906	27 960	27 938
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	20	708	60	2 432	10 831	10 795
43.99	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten ang.	74	3 382	339	13 643	54 125	47 675
43.99.1	Gerüstbau	19	626	67	1 934	5 805	5 428
43.99.2	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	3	103	8	314	1 072	961
43.99.9	Baugewerbe ang.	52	2 653	264	11 394	47 248	41 286
<b>412-439</b>	<b>Bauhauptgewerbe insgesamt</b>	478	25 090	2 655	100 257	464 426	443 976

1 Ohne Umsatzsteuer.

Merkmal	April 2024	Zum Vergleich				Januar - April		
		April 2023	März 2024	Veränderung zum in %		2023	2024	Verände- rung in %
				April 2023	März 2024			
Betriebe	478	483	476	-1,0	0,4	479	476	-0,7
Beschäftigte	25 090	24 723	24 713	1,5	1,5	24 281	24 679	1,6
Entgelte (1 000 EUR)	100 257	91 518	89 039	9,5	12,6	338 370	354 264	4,7
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	2 655	2 363	2 413	12,4	10,0	8 672	8 785	1,3
Hochbau insgesamt	1 028	935	916	10,0	12,2	3 653	3 518	-3,7
Wohnungsbau	428	402	388	6,5	10,4	1 595	1 469	-7,9
gewerblicher Hochbau	446	383	382	16,5	16,7	1 517	1 521	0,3
öffentlicher Hochbau	154	150	146	2,6	5,3	541	528	-2,4
Organisationen ohne Erwerbszweck	16	17	17	-8,9	-6,4	69	59	-13,9
Körperschaften des öffentl. Rechts	138	133	129	4,1	6,9	472	469	-0,8
Tiefbau insgesamt	1 627	1 428	1 497	13,9	8,7	5 018	5 267	5,0
gewerblicher Tiefbau	507	449	503	12,8	0,7	1 718	1 818	5,9
sonstiger öffentlicher Tiefbau	429	371	403	15,5	6,4	1 312	1 384	5,5
Straßenbau	691	608	590	13,8	17,1	1 989	2 065	3,9
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) <sup>1</sup>	443 976	361 722	356 157	22,7	24,7	1 288 982	1 306 872	1,4
Hochbau insgesamt	212 245	173 887	167 711	22,1	26,6	683 378	630 195	-7,8
Wohnungsbau	68 979	64 198	58 025	7,4	18,9	284 324	215 426	-24,2
gewerblicher Hochbau	107 788	80 439	68 425	34,0	57,5	303 873	298 254	-1,8
öffentlicher Hochbau	35 478	29 250	41 262	21,3	-14,0	95 180	116 514	22,4
Organisationen ohne Erwerbszweck	1 917	2 145	1 908	-10,6	0,5	8 465	7 520	-11,2
Körperschaften des öffentl. Rechts	33 561	27 105	39 354	23,8	-14,7	86 716	108 995	25,7
Tiefbau insgesamt	231 732	187 835	188 446	23,4	23,0	605 604	676 678	11,7
gewerblicher Tiefbau	71 416	56 969	61 452	25,4	16,2	190 729	218 727	14,7
sonstiger öffentlicher Tiefbau	64 533	49 872	52 644	29,4	22,6	159 279	188 556	18,4
Straßenbau	95 783	80 995	74 350	18,3	28,8	255 596	269 395	5,4
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) <sup>1</sup>	20 450	14 742	20 797	38,7	-1,7	52 438	70 156	33,8
Gesamtumsatz (1 000 EUR) <sup>1</sup>	464 426	376 464	376 954	23,4	23,2	1 341 420	1 377 028	2,7
Auftragseingang (1 000 EUR) <sup>1</sup>	384 200	371 072	388 958	3,5	-1,2	1 456 506	1 395 322	-4,2
Hochbau insgesamt	197 604	175 815	155 281	12,4	27,3	720 317	645 886	-10,3
Wohnungsbau	38 268	57 404	43 199	-33,3	-11,4	187 409	143 163	-23,6
gewerblicher Hochbau	62 192	86 677	56 612	-28,2	9,9	436 561	272 727	-37,5
öffentlicher Hochbau	97 144	31 735	55 470	206,1	75,1	96 347	229 996	138,7
Organisationen ohne Erwerbszweck	1 642	2 224	1 211	-26,2	35,6	9 041	4 242	-53,1
Körperschaften des öffentl. Rechts	95 502	29 511	54 259	223,6	76,0	87 306	225 755	158,6
Tiefbau insgesamt	186 596	195 256	233 677	-4,4	-20,1	736 189	749 436	1,8
gewerblicher Tiefbau	63 528	47 811	53 841	32,9	18,0	243 439	226 043	-7,1
sonstiger öffentlicher Tiefbau	47 601	71 479	63 840	-33,4	-25,4	203 533	176 641	-13,2
Straßenbau	75 467	75 966	115 996	-0,7	-34,9	289 217	346 753	19,9

1 Ohne Umsatzsteuer.

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Be- schäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz <sup>1</sup>		Auftrags- eingang <sup>1</sup>
					insgesamt	baugewerb- l. Umsatz	
	Anzahl	1 000	1 000 EUR				
Frankenthal (Pfalz), St.	6	223	24	.	2 840	2 840	1 509
Kaiserslautern, St.	7	541	49	2 640	16 468	16 468	85 763
Koblenz, St.	17	697	75	2 816	11 839	11 495	12 011
Landau i. d. Pf., St.	5	183	22	652	.	.	1 364
Ludwigshafen a. Rh., St.	16	991	99	3 992	7 896	7 896	16 720
Mainz, St.	18	1 134	116	5 263	16 811	16 789	25 613
Neustadt a. d. Weinstr., St.	2	.	.	.	.	.	.
Pirmasens, St.	5	282	32	1 061	4 000	3 994	.
Speyer, St.	7	290	35	1 046	3 542	3 542	4 164
Trier, St.	10	500	49	1 864	7 931	5 588	3 795
Worms, St.	5	204	30	758	2 839	2 839	1 961
Zweibrücken, St.	4	.	.	757	1 528	1 528	.
Ahrweiler	20	896	84	3 551	23 535	23 511	12 914
Altenkirchen (Ww.)	13	883	91	3 999	25 441	23 605	8 489
Alzey-Worms	11	790	102	3 001	16 985	16 846	7 637
Bad Dürkheim	10	322	.	.	.	.	2 500
Bad Kreuznach	17	1 086	142	4 575	13 814	13 789	13 577
Bernkastel-Wittlich	28	1 468	164	5 208	16 586	16 573	14 944
Birkenfeld	14	637	77	2 793	9 419	9 409	10 021
Cochem-Zell	14	1 074	106	4 503	22 178	22 167	17 892
Donnersbergkreis	11	309	34	1 127	4 138	4 138	1 437
Eifelkreis Bitburg-Prüm	13	609	67	1 876	10 369	10 290	9 266
Germersheim	8	.	30	1 079	5 776	5 757	3 537
Kaiserslautern	9	309	36	1 340	5 172	5 172	3 117
Kusel	3	.	.	.	.	.	.
Mainz-Bingen	18	1 489	148	7 474	26 890	26 868	24 922
Mayen-Koblenz	27	1 173	144	4 410	18 421	18 319	5 706
Neuwied	28	1 168	109	4 579	39 291	36 540	12 329
Rhein-Hunsrück-Kreis	20	1 461	147	5 940	31 776	30 723	14 728
Rhein-Lahn-Kreis	10	405	46	1 652	5 517	5 517	3 894
Rhein-Pfalz-Kreis	9	676	56	2 983	17 237	16 798	8 849
Südliche Weinstraße	13	359	40	1 362	5 109	5 092	3 274
Südwestpfalz	11	365	41	1 150	3 717	3 716	.
Trier-Saarburg	16	771	73	2 969	10 227	9 827	5 260
Vulkaneifel	11	557	63	2 026	14 628	14 548	10 157
Westerwaldkreis	42	2 543	253	9 331	50 903	40 197	29 871
Rheinland-Pfalz	478	25 090	2 655	100 257	464 426	443 976	384 200
kreisfreie Städte	102	5 350	564	22 027	83 611	80 892	156 763
Landkreise	376	19 740	2 092	78 230	380 815	363 084	227 436
Industrie- und Handelskammer							
Kammerbezirk Koblenz	222	12 023	1 275	48 147	252 133	235 273	141 432
Kammerbezirk Pfalz	126	5 545	567	21 670	89 027	88 534	139 213
Kammerbezirk Rheinhessen	52	3 617	396	16 496	63 525	63 342	60 133
Kammerbezirk Trier	78	3 905	417	13 944	59 741	56 827	43 422

1 Ohne Umsatzsteuer.

T 5

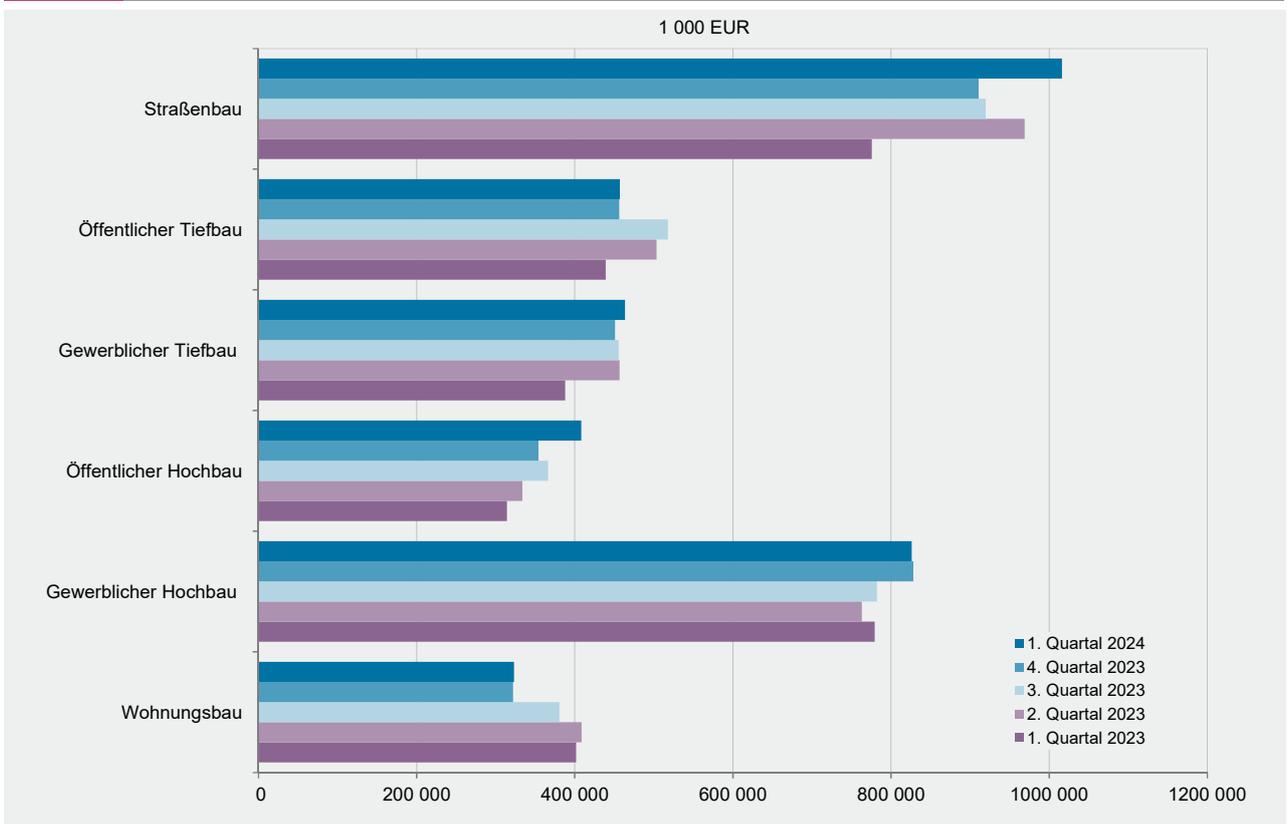
Auftragsbestand 4.Quartal 2022 – 1.Quartal 2024 nach Bauarten und Auftraggebern

Bauart Auftraggeber	Auftragsbestand <sup>1</sup>							
	2022	2023				2024		
	4. Quartal	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	1. Quartal		
						insgesamt	Veränderung zu	
								2023
							1. Quartal	4. Quartal
1 000 EUR							%	
Bauhauptgewerbe insgesamt	2 867 024	3 099 794	3 436 000	3 423 328	3 323 883	3 495 748	12,8	5,2
Hochbau insgesamt	1 402 355	1 496 244	1 506 317	1 529 520	1 504 707	1 558 387	4,2	3,6
Wohnungsbau	411 498	402 076	408 844	380 652	322 129	323 316	-19,6	0,4
gewerblicher Hochbau	658 064	779 730	763 372	782 403	828 236	826 535	6,0	-0,2
öffentlicher Hochbau	332 794	314 438	334 101	366 465	354 342	408 536	29,9	15,3
Organisationen ohne Erwerbszweck	19 430	18 088	14 154	9 882	7 463	7 694	-57,5	3,1
Körperschaften des öffentl. Rechts	313 364	296 350	319 947	356 584	346 879	400 842	35,3	15,6
Tiefbau insgesamt	1 464 669	1 603 550	1 929 683	1 893 808	1 819 176	1 937 361	20,8	6,5
gewerblicher Tiefbau	305 345	388 036	457 073	455 565	451 410	463 753	19,5	2,7
sonstiger öffentlicher Tiefbau	442 442	439 482	503 597	518 075	456 654	457 215	4,0	0,1
Straßenbau	716 882	776 032	969 013	920 169	911 112	1 016 393	31,0	11,6

1 Ohne Umsatzsteuer.

G 1

Auftragsbestand 1. Quartal 2023 – 1. Quartal 2024 nach Bauarten und Auftraggebern



## Impressum

---

Herausgeber:  
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0  
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: [poststelle@statistik.rlp.de](mailto:poststelle@statistik.rlp.de)  
Internet: [www.statistik.rlp.de](http://www.statistik.rlp.de)

Kostenfreier Download im Internet: <https://www.statistik.rlp.de/publikationen/berichte>

---

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2024

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.